

Sommerfahrpläne 1891.

[21446]

Erschienen:

Hendshel's Telegraph.

Kleine Ausgabe

für Juni 1891,

sämtliche Sommerfahrpläne der deutschen und österreichischen Eisenbahnen, mit den Anschlüssen nach dem Auslande, enthaltend.

Preis 1 M ord. = 60 S bar.

Große Ausgabe mit den Sommerfahrplänen des In- und Auslandes wird demnächst ausgegeben.

Frankfurt a.M., 29. Mai 1891.

Expedition von Hendshel's Telegraph, M. Hendshel.

[20400] Soeben erschien in meinem Verlage:

Das **goldene ABC der Philosophie,**

d. i. die Einleitung zu dem Werke

„Philosophie im Umriss“

von

Adolph Steudel.

Neu herausgegeben und mit Bemerkungen versehen

von

Professor Dr. **Max Schneidewin.**

14 Bogen gr. 8°. Preis 4 M.

Mit der Herausgabe dieses Werkes will Professor Max Schneidewin einer Ehrenpflicht gegen einen unserer bedeutendsten Denker genügen, dem bei Lebzeiten — Steudel veröffentlicht sein grosses Werk erst im Greisenalter — nicht mehr vergönnt sein sollte, sich zur Anerkennung durchzuringen. Dr. A. Steudel, kgl. württ. Ober-Tribunals-Prokurator, starb 1887 zweiundachtzigjährig in Stuttgart. Die hier angekündigte Publikation bildet einen Separat-Abdruck der Einleitung zu seinem Hauptwerk: „Philosophie im Umriss“, das von 1871 bis 1885 in vier Bänden erschien. Der Herausgeber steht nicht an, diesen einleitenden Teil als für alle Zeiten klassisch zu bezeichnen und erfindet ihm den Titel „Goldenes ABC der Philosophie“. Er enthält neben einer Orientierung über das philosophische Gebiet in der Hauptsache die Ausführungen „Ueber die Art und Weise des Philosophirens“, behandelt also eine Frage, die völlig ausserhalb jedes speziellen Systems steht und allgemein interessant ist.

Adolph Steudel ist das Musterbild eines philosophischen Denkers, dem es lediglich um die Erforschung der Wahrheit zu thun war, und der abhold jeder Phrase in klarer gemeinverständlicher Sprache die Resultate seines Nachdenkens darlegt. Schon allein die Thatsache, dass er sich an die Niederschrift seines Werkes erst gab, als er seine Philosophie in einem sechzigjährigen Leben an sich selber erprobt hatte, sollte die strenge Sachlichkeit und Wahrheitsliebe dieses Philosophen verbürgen.

Ich bitte, namentlich die Württemberger, insbesondere die Stuttgarter Herren, sich thätigst für dieses Werk verwenden zu wollen; es hat seine Abnehmer nicht nur in den Kreisen der Fachgelehrten, sondern wendet sich überhaupt an jeden gebildeten Laien.

In Rechnung liefere ich mit 25% und 13/12, bar mit 33 1/3% und 7/6.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., 122a Wilhelmstrasse.
Mai 1891.

Friedrich Stahn.

[21700] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben vollständig erschienen:

Heinrich VIII.

und

die englischen Klöster.

Zur Beleuchtung

der Geschichte ihrer Aufhebung

von

Franz Aidan Gasquet,

Ord. S. Benedicti.

Aus dem Englischen

von

P. Thomas Elsaesser.

Zwei Bände.

8°. Geheftet. Preis 15 M.

= Mit 25% Rabatt. =

Mainz, 29. Mai 1891.

Franz Kirchheim.

[21725] In dem unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Voigtländer's Pfalzführer.

7. umgearbeitete Auflage.

Herausgegeben

von Dr. **C. Mehlig,**

Vorstandsmitglied des pfälzischen Verschönerungsvereins.

Mit vier Karten. Elegant in Leinwand gebunden.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto; auf 12 : 1 Freieemplar.

Neustadt a. Saardt.

Gottschid-Bitter's Verlag.

P. P.

[21806]

In meinem Verlage erscheint soeben:

Juristisches Handbuch.

Ein gemeinverständliches

Rechtshandbuch

für jedermann.

Mit zahlreichen Beispielen und Formularen für Klagen, Eingaben u.

von

Dr. jur. **Marcuse.**

Preis 3 M.

A cond. 33 1/3% u. 7/6.

1 Probe-Exempl. mit 66 2/3% u. also für 1 M.

Früher erschienen:

Mebelacker, Richtig Deutsch durch Selbstunterricht. 3 M.

Schulze, Richtig Rechnen durch Selbstunterricht. 3 M.

Mebelacker, Nationalbriefsteller. 3 M.

Bachmann, Buchführung d. Selbstunterricht. 3 M.

Bachmann, Handelskorrespondenz durch Selbstunterricht. 3 M.

Bachmann, Kaufmann. Rechnen durch Selbstunterricht. 3 M.

== Weitere 3 M.-Bände sind in Vorbereitung.

Viele Handlungen kennen schon die Gangbarkeit meiner Verlagsartitel und erzielen dauernd Abzug.

Ich bitte um Bestellung und Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Friedrichstr. 131.

August Schulze.

[21663] Im Verlage von **H. Weberstaedt** in Rewe B./Pr. ist soeben erschienen:

In welcher Zeit leben wir?

von

J. Christophor.

Preis 1 M ord., 80 S no., 75 S bar.

Nur fest resp. bar.

Das Büchlein dürfte Laien wie Gebildeten über das Wesen und die Bedeutung der Zustände, wie sich dieselben in letzter Zeit im sozialen und politischen Leben gestalten und über die wichtigsten Gegenstände der Christenhoffnung die erwünschte Belehrung geben.

Bitte die Herren Sortimenter mein Verlagsunternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rewe, im Mai 1891.

H. Weberstaedt.